

Datenschutzhinweise für Nachunternehmer, Lieferanten und Geschäftspartner gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Nach den datenschutzrechtlichen Vorschriften sind wir verpflichtet, Ihnen bei der Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und zu Ihren diesbezüglichen Rechten zur Verfügung zu stellen. Da der Willi Meyer Bauunternehmen GmbH der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr wichtig ist, kommen wir der Informationspflicht mit diesen Hinweisen gerne nach. Bitte beachten Sie hierbei, dass je nach Art des Vertragsverhältnisses mit uns unterschiedliche personenbezogene Daten verarbeitet werden können. Daher werden ggf. nicht alle hier enthaltenen Aussagen auf Sie zutreffen.

1. Für die Datenverarbeitung Verantwortlicher:

Verantwortliche Stelle ist die:

Willi Meyer Bauunternehmen GmbH
Am Funkturm 25
29525 Uelzen

Kontakt:

Telefon: 0581 8848-0
E-Mail: info@meyer-bau.de

2. Unser Datenschutzbeauftragter:

Wir haben einen Datenschutzbeauftragten in unserem Unternehmen bestellt. Sie erreichen diesen unter folgenden Kontaktmöglichkeiten:

Datenschutzbeauftragter

Torben Vullriede
Hamburger Chaussee 4
24114 Kiel
E-Mail: mail@dsb-nord.de

3. Verarbeitete Daten:

Wir verarbeiten diejenigen personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Geschäftsbeziehung oder im Rahmen der Anbahnung einer Geschäftsbeziehung mit Ihnen erhalten. Dies sind insbesondere: Unternehmensname mit Rechtsform und Anschrift, Titel und Namen von Ansprechpartnern, Telefonnummern, Faxnummern und E-Mail-Adressen, Tätigkeitsbereiche bzw. Positionen von bei Ihnen beschäftigten Personen, Bankverbindung, Auftrags- und Vertragsinhaltsdaten, Ust-ID-Nummern und Steuernummern.

Zudem verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. dem Grundbuch, dem Handelsregister, den Medien oder dem Internet) zulässigerweise erheben und verarbeiten dürfen.

Weiterhin verarbeiten wir diejenigen Daten, die Sie uns im Rahmen der Geschäftsanbahnung und -beziehung oder im Rahmen einer Anfrage (z.B. auch über das Kontaktformular auf unserer Website) freiwillig zur Verfügung stellen. Dies können z.B. sein: Daten über den Zeitpunkt der Unternehmensgründung, Angaben zu (weiteren) Niederlassungen, zur Anzahl der Beschäftigten, zur Konzernzugehörigkeit, Angaben zur Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft, Angaben zur Betriebshaftpflichtversicherung, zum Jahresumsatz und zur maximalen Auftragsgröße oder Angaben dazu, welche Gewerke von Ihnen erbracht werden.

Hinzu kommen ggfs. Daten, die wir über die gängigen Anfragen bei Warenkreditversicherern oder sonstigen Auskunftseien erhalten und die somit ebenso öffentlich zur Verfügung stehen oder von Ihnen dort benannt wurden.

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung:

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO, dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und ggf. weiteren einschlägigen Rechtsgrundlagen zur Begründung, Durchführung und Beendigung einer geschäftlichen Beziehung aufgrund folgender Rechtsgrundlagen:

Die vorrangige Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung zur Begründung, Durchführung und Beendigung einer geschäftlichen Beziehung ist Artikel 6 Absatz 1 lit. b) DSGVO. Die Verarbeitung personenbezogener Daten dient hier der Erfüllung eines Vertrages, der Durchführung vorvertraglicher Leistungen oder von Vertragsnebenleistungen.

Zudem unterliegen wir verschiedenen gesetzlichen Verpflichtungen, die eine Datenverarbeitung nach sich ziehen. Hierzu zählen z. B.: Steuergesetze sowie die gesetzliche Buchführung, die Erfüllung von Anfragen und Anforderungen von Aufsichts- oder Strafverfolgungsbehörden und die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten. Darüber hinaus kann die Offenlegung personenbezogener Daten im Rahmen von behördlichen/gerichtlichen Maßnahmen zu Zwecken der Beweiserhebung, Strafverfolgung oder Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche erforderlich werden. Eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt dann zur Erfüllung unserer rechtlichen Verpflichtungen aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 lit. c) DSGVO.

Ferner verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten teilweise auch zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder von Dritten (z.B. zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen). Dies geschieht auf Basis von Artikel 6 Absatz lit. f) DSGVO.

Im Übrigen kann eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgen auf Grundlage Ihrer Einwilligung nach Artikel 6 Absatz 1 lit. a) DSGVO.

5. Weitergabe Ihrer Daten:

Innerhalb unseres Unternehmens und unserer Unternehmensgruppe erhalten nur diejenigen Stellen und Personen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister, Auftragsverarbeiter und Erfüllungsgehilfen können zu den genannten Zwecken Daten erhalten. Dies sind bspw. Unternehmen aus den Bereichen IT-Dienstleistungen, Abrechnung, Bauunternehmen und Handwerksbetriebe, Nachunternehmen, Planungsgesellschaften, Logistik, Lieferanten, Kreditinstitute, Versicherungen, Telekommunikation, Inkasso, Beratung und Consulting und Firmen im Unternehmensverbund.

Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z.B. sein: Wirtschafts- und Lohnsteuer- und Betriebsprüfer, Berater, Rechtsanwälte, Gesellschaften innerhalb unserer Unternehmensgruppe, Lieferanten/Spediteure, Entsorgungsunternehmen, weitere Subunternehmen, Haus- und Wohnungseigentümer, Banken und Versicherungen sowie öffentliche Stellen und Institutionen bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung.

Wir prüfen zudem regelmäßig bei Vertragsabschlüssen und in bestimmten Fällen, in denen ein berechtigtes Interesse vorliegt, Ihre Bonität. Zu diesem Zweck arbeiten wir mit Warenkreditversicherern und sonstigen Auskunftseien zusammen. Bei Vorliegen einer negativen Auskunft zu Merkmalen der Bonität, dürfen wir die Geschäftsverbindung ablehnen. Wir haben ein berechtigtes Interesse die personenbezogenen Daten zu diesem Zweck zu verarbeiten, da wir uns vor Zahlungsausfällen schützen müssen.

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben oder an die wir aufgrund einer Interessenabwägung befugt sind, personenbezogene Daten zu übermitteln.

6. Übermittlung von Daten in ein Drittland/an eine internationale Organisation:

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (sogenannte Drittstaaten) findet nur statt, soweit

- es gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. steuerrechtliche Meldepflichten)
- Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben oder
- dies durch das berechnete Interesse datenschutzrechtlich legitimiert ist und keine höheren schutzwürdigen Interessen des Betroffenen dem entgegenstehen.

Darüber hinaus übermitteln wir keine personenbezogenen Daten an Stellen in Drittstaaten oder internationale Organisationen.

7. Dauer der Datenverarbeitung:

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten solange, wie dies für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren – befristete – Weiterverarbeitung bzw. Speicherung ist erforderlich, z.B. zu folgenden Zwecken:

- Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten, die sich z.B. ergeben können aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen in der Regel sechs bis zehn Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre beträgt.

Sofern die Datenverarbeitung im berechtigten Interesse von uns oder einem Dritten erfolgt, werden die personenbezogenen Daten gelöscht, sobald dieses Interesse nicht mehr besteht. Hierbei gelten die genannten Ausnahmen. Gleiches gilt für die Datenverarbeitung aufgrund einer erteilten Einwilligung. Sobald diese Einwilligung für die Zukunft durch Sie widerrufen wird, werden die personenbezogenen Daten gelöscht, es sei denn es besteht eine der genannten Ausnahmen.

8. Ihre Rechte:

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch nach Artikel 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten ggf. die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO).

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der Datenschutzgrundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

9. Weitere Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

10. Information zu automatisierten Entscheidungsfindungen im Einzelfall einschließlich Profiling nach Artikel 13 Absatz 2 lit. f) DSGVO:

Zur Begründung, Durchführung und Beendigung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen nutzen wir keine automatisierten Entscheidungen im Einzelfall im Sinne von Artikel 22 DSGVO. Wir verarbeiten Ihre Daten zudem auch nicht mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte automatisiert zu bewerten (Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DSGVO).

11. Hinweis nach Artikel 13 Absatz 2 lit. e) DSGVO:

Im Rahmen des Vertragsverhältnisses müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung des Vertragsverhältnisses und zur Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, den Vertrag mit Ihnen zu schließen oder diesen auszuführen.